

Newsletter 11/3



Inhalt ; Unser Speckstein ;
Speckstein trotz als Baustein Wind und Wetter ; Wärmespeicher



Vorwort

Liebe Leserin,
lieber Leser

Seit dem letzten Newsletter im Sommer 2011 hat sich im europäischen Wirtschaftsraum einiges getan.

Es gilt mehr denn je, Chancen zu erkennen, zu prüfen und anzupacken! Gerade im derzeitigen, stark negativ dargestellten Wirtschaftsumfeld erachten wir es als wichtig, dass wir die Augen offen halten, flexibel und innovativ bleiben.

Der vorliegende Newsletter soll Ihnen mehr Einblick in die Tätigkeit unseres Produzenten in Brasilien geben.

Im Zentrum allen Schaffens steht dabei ein nachhaltiger Umgang mit dem Rohstoff Speckstein. Um den Anforderungen des Umweltschutzes gerecht zu werden, wird Speckstein in Brasilien nicht - wie anderswo üblich - mit Sprengstoff abgebaut, sondern aus dem Stein gesägt.

Interstone.com - Ihr Partner für Naturstein nach Mass.

Herzliche Grüsse aus Interlaken - Schweiz

Thomas Ammann, Geschäftsführer

Tanja Müller, Logistik Koordinatorin

Unser Speckstein

Der Speckstein Barroca wird in der Region Minas Gerais nahe Ouro Preto in Brasilien abgebaut.



Die aktuellen Abbaugelände unseres Lieferanten zeichnen sich durch eine hohe Qualität des gewonnenen Materials aus.



Stetige Investitionen in die Fertigungslinien ermöglichen die Produktion von Halb- und Fertigfabrikaten in verschiedensten Formen und bester Qualität.

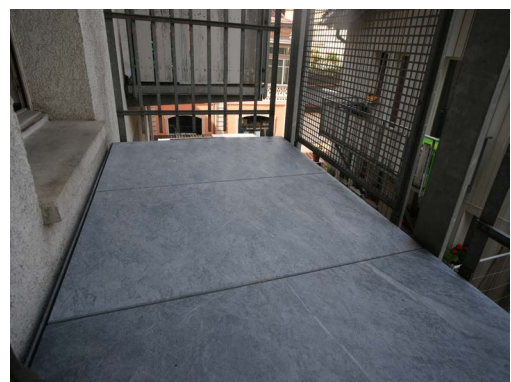
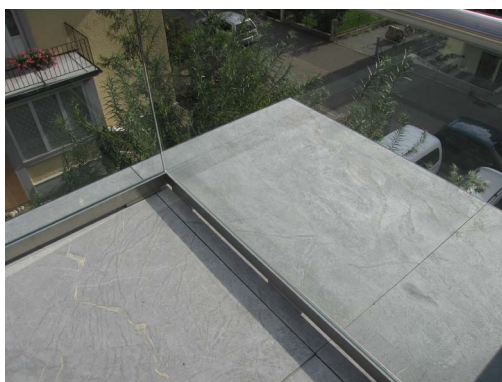


Speckstein trotz als Baustein Wind und Wetter

Wegen seiner enormen Widerstandsfähigkeit wird Speckstein schon seit Jahrhunderten als Baumaterial eingesetzt. Im norwegischen Trondheim steht die älteste Specksteinkirche der Welt. Seit dem 12. Jahrhundert trotzen die Wände, Portale und Skulpturen der Kathedrale dem rauen Seeklima. Sie ist trotz ihres beträchtlichen Alters noch immer hervorragend erhalten.

Nicht ganz so alt ist die Independent Hall von Philadelphia: Sie wurde im Jahre 1763 aus Speckstein erbaut und ist noch heute im Paradezustand. Industrielles Klima, saurer Regen und Smog können Specksteinfassaden nichts anhaben.

Im Staat Minas Gerais wurde Speckstein bereits in der Kolonialzeit verwendet. Denkmäler von Aleijando, wie die Statuen der Propheten in Congonhas, widerstehen bravourös dem Angriff der Witterung und zeigen auch heute noch dieselbe Schönheit, in der sie entworfen wurden.



Wärmespeicher

Aufgrund seiner Eigenschaften ist Speckstein wie geschaffen für die Verwendung im Zusammenhang mit Feuer und extremer Wärmeentwicklung.

Speckstein hat eine enorme spezifische Dichte und kann daher wesentlich mehr Wärme speichern als die keramischen Kacheln des Kachelofens.



Nebst Mass- und Unmassplatten aus Speckstein können wir Ihnen auch Konfektionsteile für den Ofenbau anbieten. Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen ein unverbindliches Angebot.



Wussten Sie übrigens, dass in Brasilien Speckstein ausser für Cheminées und Feuerstätten auch für Kochtöpfe und Grillplatten verwendet wird, die dem Feuer direkt ausgesetzt sind. Die Küchengeräte aus Speckstein sind berühmt, weil sie über lange Zeit die Wärme behalten und ausbreiten, und dabei weder die Eigenschaften noch den Geschmack der Speisen verändern.



Gerne nehmen wir uns Ihrer Fragen rund um Naturstein an. Tanja Müller und Thomas Ammann stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

INTERSTONE.COM AG
Rosenstrasse 2
CH - 3800 Interlaken

+41 33 826 14 15 Fon
+41 33 826 14 00 Fax
box@interstone.com

 www.interstone.com


**INTER
STONE**